



Die Karte zeigt die politische Zerrissenheit Italiens unter Fremdherrschaft im 18. Jahrhundert.

Nach der Eroberung der Halbinsel durch die Truppen der französischen Revolution und Napoleons stellte der Wiener Kongress 1815 im wesentlichen die alten Zustände wieder her. Aufstände gegen die Fremdherrschaft folgen, und 1848, 1859 und 1866 führten Kriege gegen Österreich zur Befreiung. 1861 wird in Turin Viktor Emanuel zum König von Italien proklamiert und als letzte Phase der Einigung 1870 der Kirchenstaat angeschlossen.